

## Osterspeisen – Segensgebet (1)

So lasst uns den Segen Gottes für uns und unsere Osterspeisen erbitten, in denen sich Gottes Botschaft verbirgt und durch die gemeinsame Feier für uns neu enthüllt.

Gott des Lebens, segne das Osterfleisch, damit es uns zum Zeichen werde für das wahre Osterlamm, für Jesus Christus. Er hat uns mit Gott verbunden und uns seinen Frieden geschenkt.

**Wir loben dich. - Alle: Wir preisen dich.**

Gott des Lebens, + segne das Osterbrot, damit es uns zum Zeichen werde für ein verwandeltes Leben in Jesus Christus. Er ist das Weizenkorn, das in die Erde gelegt worden ist, um für uns reiche Frucht zu bringen. Er schenkt uns seine Kraft, mit der wir unser Leben in seinem Geist gestalten können.

**Wir loben dich. – Alle: Wir preisen dich.**

Gott des Lebens, + segne die Ostereier, damit sie uns zum Zeichen werden, für die Sprengkraft der Auferstehung Jesu Christi. Er hat das Felsengrab gesprengt, damit auch wir weit machen und verändern, was uns einengt und niederdrückt. Christus der Auferstandene befreit uns, damit wir in der Freiheit der Kinder Gottes leben.

**Wir loben dich. – Alle: Wir preisen dich.**

Gott des Lebens, + segne die Kräuter und den Kren für unser Ostermahl, damit sie uns zum Zeichen werden für den guten Geschmack des Evangeliums. Seine Botschaft der Auferstehung durchdringe unser Leben mit Glaube, Hoffnung und Liebe.

**Wir loben dich. – Alle: Wir preisen dich.**

Lebendiger Gott: Segne alle unsere Osterspeisen und unser gemeinsames Ostermahl. Segne uns mit Freude und Dankbarkeit, die deinen österlichen Frieden enthüllen.

Darum bitten wir durch Jesus Christus, unseren Herrn, der uns zur Fülle des Lebens führt, jetzt und alle Tage unseres Lebens.

*Besprenzung der Osterspeisen mit Weihwasser*

## Speisensegnung an Ostern (2)

**Hinführung:**

*(durch den Priester oder Lektor)*

Es ist ein uralter Brauch, dass zum Schluss der Ostergottesdienste die mitgebrachten Speisen gesegnet werden. Dahinter steckt der tiefe Sinn, dass jede Tischgemeinschaft auf das himmlische Gastmahl verweist, zu dem uns Christus, der Auferstandene, einlädt. Unsere Mahlgemeinschaft hier am Altar soll weitergehen an den heimischen Tischen, in unseren Familien und Hausgemeinschaften.

**Gebet zur Speisensegnung:**

**V** Aller Augen warten auf dich, o Herr, du gibst uns Speise zur rechten Zeit.

**A** Du öffnest deine Hand und erfüllst alles, was lebt, mit Segen.

**V** Christus ist unser Osterlamm. Halleluja.

**A** Darum kommt und haltet Festmahl. Halleluja.

**Z** Lasset uns beten.

Herr, du bist nach deiner Auferstehung deinen Jüngern erschienen und hast mit ihnen gegessen. Du hast uns zu deinem Tisch geladen und das Ostermahl mit uns gefeiert. + Segne dieses Brot, die Eier und das Fleisch und sei auch beim österlichen Mahl in unseren Häusern unter uns gegenwärtig. Lass uns wachsen in der brüderlichen Liebe und in der österlichen Freude und versammle uns alle zu deinem ewigen Ostermahl, der du lebst und herrschest in alle Ewigkeit.

**A** Amen.

*Der Zelebrant besprengt die Speisen mit Weihwasser.*